

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 85 (1959)

Heft: 14

Artikel: Hohe Politik

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-498502>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

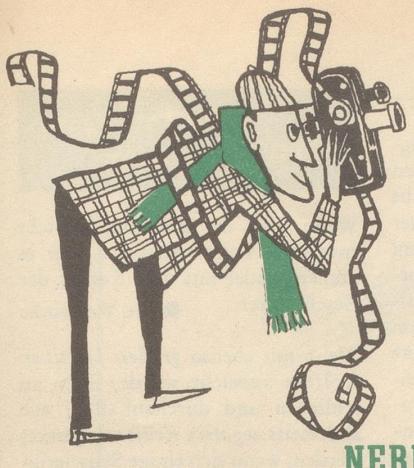
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



NEBIS

WOCHENSCHAU

An der Kamera: Röbi, wäss, Boris und bi

Schweiz

Die Schweiz erlebt gegenwärtig eine Invasion von großen amerikanischen Firmen, die ihren Sitz in unserem Land aufschlagen. Manches deutet darauf hin, daß auch die Gangstergesellschaften aus Uebersee es den Industrie- und Verkehrsunternehmen gleich tun. Die schweizerische Polizei ist aber auf der Hut und sorgt dafür, daß die Sitzungszimmer der unerwünschten Unterwelt-Gesellschaft wenn immer möglich in den kantonalen Gefängnissen eingerichtet werden.

Genf

In einer Abstimmung hatten sich die Genfer selbst drei Wochen Ferien gegeben. Die Arbeitgeberschaft rekurrierte gegen den Volksentscheid beim Bundesgericht. Und die Bundesrichter haben ihren Entscheid vertagt und die Durchführung des Gesetzes sistiert. Grund: Sie wollen bei den Ärzten nachfragen, ob die Genfer wirklich drei Wochen Ferien benötigen! Wie die Sache noch herauskommt, weiß man nicht. Sicher ist nur, daß die Bundesrichter, wenn sie diese knifflige Frage gelöst haben, mehr als drei Wochen Ferien benötigen ...

Radio

In der Sendung «Von Tag zu Tag» (Studio Bern) wurde gesagt: «Es Parlament isch eigentlich da für z rede – pour parler ...»

Motorsport

Der Schweizer Camathias brach den Weltrekord für Seitenwagen-Maschinen über 1 km mit stehendem Start. Das erstaunliche daran ist, daß man offenbar doch noch irgendwo in unserem Land eine Straßenstrecke von einem Kilometer Länge gefunden hat, die zu solch halsbrecherischen Versuchen glatt genug war.

Jazz

Beim Auftreten von Louis Armstrong im Zürcher Hallenstadion gerieten Halbwüchsige in Ekstase und es kam zu einem Krawall, bei dem die Polizei eingreifen mußte! Wir schlagen vor, daß man beim nächsten Armstrong-Konzert nach dem Louis als Anti-climax und zur Ernüchterung gleich eine gewisse Eishockey-Nationalmannschaft auftreten läßt ...

Aegypten

An einer Kundgebung in Oberägypten gegen die Politik des irakischen Ministerpräsidenten Kassem wurde der Kommunismus als eine «Erfahrung des Teufels» gebrandmarkt. – Allerdings darf diese «Erfahrung des Scheiterns» ohne weiteres Rubelchen zur Errichtung des Assuanstaadammes nach Aegypten rollen!

D. (D.) R.

Ein Kommunistenführer erklärte, wenn es in Berlin zu Feindseligkeiten kommen sollte, so werde auch die Arbeitermiliz eingesetzt werden. Das verwundert uns gar nicht. Die Arbeitermiliz dürfte sogar die Truppe sein, die Westberlin am besten kennt und am stürmischsten voranschritte, wenn es hieße: Auf nach Westberlin!

Indien

Ministerpräsident Nehru gab im Parlament bekannt, daß in Tibet ein Aufstand der Tibeter gegen das Besetzungsregime der Chinesen ausgebrochen sei. Es gehe ihn aber nichts an, da die friedliche Erschießung eines friedlichen Volkes eine interne Angelegenheit Chinas sei. – Auch die indische Feuerwehr scheint nur dann einzutreten, wenn das eigene Haus brennt!

*

Ein Mitglied des indischen Parlaments sagte, die Vorgänge in Tibet seien denen ähnlich, die vor drei Jahren in Ungarn stattfanden. Es handle sich um die vorsätzliche Vernichtung eines Volkes. Schau schau – man kann also doch die Wahrheit auch auf Hindustani klar und deutlich ausdrücken!

Philatelie

Wie die westlichen Staaten geben auch die kommunistischen dieses Jahr Gedenkbriefmarken heraus: «10 Jahre Menschenrechte!» Diese Menschenrechte auf der Briefmarke bestätigen, was wir schon immer sagten: Hinter dem Eisernen Vorhang haben die Menschenrechte an einem kleinen Ort Platz ..

China

Eine Delegation der algerischen Exilregierung fuhr nach China, um sich dort mit dem militärischen System und den in China verwendeten Waffen vertraut zu machen. Die Delegation traf gerade zur rechten Zeit ein, um dem heroischen Verteidigungskampf des chinesischen Volkes gegen die imperialistischen Tibeter beizuwohnen ...

Irak

Der irakische Ministerpräsident Kassem hat die Zeitungsredaktoren gebeten, ihre Hetzkampagne gegen Nasser aufzugeben. Was Nasser wiederum bewegen dürfte, von einem großen militärischen Sieg über den Irak zu berichten ...

Film

Eine griechisch-russische Gemeinschaftsproduktion dreht bei Athen einen Film nach der «Ilias». Da hören wir schon den russischen Regisseur: «Was das Mythologische betrifft, halten wir uns streng an Homer, für die Massenszenen jedoch gelten die Richtlinien von Marx und Lenin ...»

Im Zuge der Modernisierung wurde die seit vielen Jahrzehnten bekannte Glasröhrchen-Packung für Aspirin durch die untenstehende, moderne Kunststoff-Packung ersetzt:



Aspirin kennt man auf der ganzen Welt. Überall schätzt man seine gründliche Wirkung bei Erkältungskrankheiten, rheumatischen Beschwerden, sowie bei Grippe und Schmerzen

A 31

Hohe Politik

Meine Tante liebt Vergleiche. Als ich ihr neulich erzählte, daß Chruschtschew für die «Freie Stadt Westberlin» Garantien geben will, meinte sie: «Ich weiß nicht, aber mir kommt das so vor, als ob Donald Hume die Sicherheit der Gewerbebank garantieren wollte.» GP

